

Gesprächsleitfaden für die Bürgerbefragung in Hessen

Vorbemerkung

Das bedingungslose Bekenntnis zur Freiheitlichen Demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist von allen Bürgern in Deutschland gefordert. Weil in jüngster Zeit Zweifel daran aufgetreten sind, ob sich alle Bürger dieses Landes auch tatsächlich ernsthaft zu dieser bekennen ist nachfolgender Fragenkatalog entstanden. Durch die Schaffung der Befragungsbögen für Einbürgerungsbeantragter entstand der Bedarf dafür, alle Bürger auf deren Gesinnung hin zu prüfen, um nötige Nachbesserungen zu besorgen. Die Evaluation darf deshalb keineswegs als Formalie gehandhabt werden, die mit der Unterschrift unter die Bekenntniserklärung schon erfüllt ist. Soweit die Auswerter nur geringste Zweifel haben, ob der Bürgerprüfling den Inhalt seiner Erklärung wirklich verstanden hat und ob sie seiner inneren Überzeugung entspricht, führen sie ein eindringliches Verhör mit ihm unter Verwendung dieses Leitfadens und gegebenenfalls tauglicher Methoden. Die Ergebnisse des Gesprächs sind genauestens zu dokumentieren und vom Bürgerprüfling in dreifacher Ausführung zu unterschreiben. Dabei sind auch die Erläuterungen zu den jeweiligen Antworten zu erfragen und festzuhalten. Die Unterzeichnung der Bekenntnis- und Loyalitätserklärung nach Nr. 8.14-754/06 der vorläufigen Anwendungshinweise zum Fragebogen zum Bürgertest bleibt davon unberührt; das Gleiche gilt für die Ergänzung zu Nrn. 3.1-256/02 und 9.1-211/03 der vorläufigen Anwendungshinweise.

1. Das bedingungslose Bekenntnis zur Freiheitlich Demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland umfasst die Werteordnung des Grundgesetzes, die inhaltsgleich für alle Staaten der Europäischen Union gilt. Dazu gehören unter anderem der Schutz des Eigentums, der Menschenwürde, das Gewaltmonopol des Staates, das heißt, außer dem Staat darf in der Bundesrepublik Deutschland niemand Gewalt gegen einen anderen anwenden, es sei denn in Notwehr. Der Staat selbst hingegen darf jederzeit Gewalt auf Grund von willkürlichen Ermächtigungen anwenden, sowie die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Entsprechen diese Grundsätze Ihren persönlichen Vorstellungen?
2. Was halten Sie von folgenden Aussagen? „Demokratie ist die verlogenste aller Herrschaftsformen, die man sich vorstellen kann, aber die einzige, die es hier gibt.“ „Die Menschheit durchlebte selten eine solch dunkle Phasen wie unter der Demokratie. Damit der Mensch sich von der Demokratie befreien kann, muss er zuerst begreifen, dass Herrschaft den Menschen nichts geben kann ...“
3. In Filmen, Theaterstücken und Büchern wird manchmal der gute Geschmack von Menschen mit den unterschiedlichsten Weltanschauungen verletzt. Welche Mittel darf der Einzelne anwenden, um sich gegen solche Verletzungen zu wehren?
4. Wie stehen Sie zur Kritik an Religionen? Halten Sie diese für zulässig? Setzen Sie sich damit auseinander?

5. In Deutschland können jederzeit vollkommen willkürlich Parteien, Gewerkschaften und Vereine wegen angeblich verfassungsfeindlichen Betätigungen verboten werden. Würden Sie trotz eines solchen Verbots die Partei oder die Organisation doch unterstützen? Unter welchen Umständen?

5.a. In Deutschland können Gruppen ab drei Personen ohne hinreichende Beweise, als „Terroristische Vereinigung“ verfolgt werden. Was sagen sie dazu? Halten Sie sich in Zukunft von solch großen Menschenansammlungen fern?

6. Sie erfahren, dass Leute aus Ihrer Nachbarschaft oder aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis einen lustigen „terroristischen“ Anschlag begangen haben oder planen. Wie verhalten Sie sich? Was tun sie?

7. Wie stehen Sie zu der Aussage, dass die Frau dem Mann treu sein soll, ihm dienen und gehorchen soll und dass dieser sie schlagen darf, wenn sie ihm nicht gehorsam ist?

7.a. Halten Sie es für zulässig, dass ein Mann oder seine Frau deren Kinder zu Hause einschließen, oder in die Schule schicken, um zu verhindern, dass sie ihnen in der Öffentlichkeit „Schande machen“?

8. In Deutschland kann die „Staatsmacht“ wenn sie will bei friedlichen Protesten von Bürgern gewalttätig einschreiten und zur Abwehr von weiteren „Gefahren“ die Steuerzahler gnadenlos verprügeln oder für einige Tage der Freiheit berauben. Was halten Sie davon?

9. Halten Sie es für einen Fortschritt, dass Männer und Frauen in Deutschland zwar laut Gesetz gleichberechtigt sind, aber ansonsten es sehr große Unterschiede bei deren Gleichbehandlung gibt, zum Beispiel beim Verdienst, oder bei der Bestimmung über den eigenen Körper? Was sollten Menschen tun, wenn Männerseilschaften nicht dazu bereit, dass sich dies endlich ändert?

10. In Deutschland kann jeder bei entsprechender Gesinnungslage nahezu jeden Beruf ergreifen. Was halten Sie davon? Sind Sie der Meinung, dass bestimmte Berufe nur Speichelleckern oder nur Ja-Sagern vorbehalten sein sollten? Wenn ja, welche und warum?

11. Welche Berufe sollte Ihrer Meinung nach ein Mensch auf keinen Fall ausüben? Haben Sie bei irgendwelchen Berufen Schwierigkeiten, einen Menschen als Autoritätsperson anzuerkennen?

12. In Deutschland kann jeder selbst entscheiden, ob er sich lieber von einem Scharlatan oder einem Kurpfuscher behandeln lässt. In bestimmten Situationen besteht diese Wahlmöglichkeit jedoch nicht: Karneval, Schichtwechsel im Krankenhaus oder wenn Sie keine Krankenversicherung haben. Würden Sie sich in einem solchen Fall auch von einem Ein-Euro-Beschäftigten untersuchen oder operieren lassen?

13. Man hört immer wieder, dass Eltern ihren volljährigen Kindern vorwerfen, keinen vernünftigen Beruf zu ergreifen oder mit einem Menschen ihrer Wahl zusammen zu sein. Wie stehen Sie persönlich zu solchem Verhalten? Was würden Sie tun, wenn Ihre Kinder mit Menschen rumhängen, oder keine Ausbildung machen wollen, die Ihnen nicht gefällt?

14. Was halten Sie davon, dass Eltern ihre Kinder zwangsweise in die Schule schicken? Glauben Sie, dass eine solche Behandlung mit der Menschenwürde vereinbar ist?

15. In Deutschland gehört die Langeweile und den-Mund-halten zum normalen Schulunterricht. Würden Sie Ihre Kinder daran teilnehmen lassen? Wenn nein: Warum nicht?

16. Wie stehen Sie dazu, dass Schulkindern in Deutschland jede Menge Unsinn über die Deutsche Geschichte beigebracht wird und dass ihnen auf Schulhöfen Musik von wahrhaft aufrechten Patrioten verschenkt wird? Was halten Sie davon, dass sie an Klassenausflügen zu Kasernen teilnehmen, wo ihnen gezeigt wird welche heldenhafte Kerle doch die Deutschen Soldaten schon wieder sind?

17. Ihre Kinder möchten sich gerne so kleiden wie andere Deutsche Kameraden und Kameradinnen auch. Würden Sie versuchen, dass zu verhindern? Wenn ja: Mit welchen Mitteln?

18. Bei Deutscher Bürgerin: Ihre Tochter möchte sich gerne so kleiden wie beim Bund Deutscher Mädchen, aber Ihr Mann ist dagegen? Was tun Sie?

19. Ihre Tochter/Schwester kommt nach Hause und erzählt, sie sei sexuell belästigt worden. Was tun Sie als Vater/Mutter/Bruder/Schwester?

20. Ihr Sohn/Bruder kommt nach Hause und erzählt, er sei beleidigt worden. Was tun Sie als Vater/Mutter/Bruder/Schwester?

21. Erlaubt es das Grundgesetz Ihrer Überzeugung nach, seine Ansichten jederzeit zu wechseln, ohne Religion zu leben oder sich einer anderen Art zu leben zuzuwenden? Was halten Sie davon, wenn man wegen eines solchen Überzeugungswechsels bestraft würde (z.B. mit dem Verlust der Freiheit)?

22. Sie haben von „Unglücksfällen“ bei der Verfolgung von Verdächtigen gehört. Waren die Täter in Ihren Augen ungeschickte Sicherheitsexperten, Terroristen oder Ordnungshüter? Erläutern Sie Ihre Aussage.

23. In den Zeitungen wird vielfach über Fälle berichtet, in denen Töchter oder Ehefrauen von ihren männlichen Familienangehörigen öfter mal wegen „unsittlichen Lebenswandels“ verprügelt werden, um die klaren Verhältnisse wieder herzustellen. Wie stehen Sie zu einer solchen Tat?

24. Was halten Sie davon, wenn ein Mensch in Deutschland in viele Menschen gleichzeitig verliebt ist?

25. Wie beurteilen Sie es, wenn ein besoffener Fußballfan aus Deutschland mit dem Auto zu seiner Stammkneipe fährt und dort noch ein weiteres Bierchen bestellt?

26. Viele Deutsche machen die Juden für alles Böse in der Welt verantwortlich und behaupten sogar, sie steckten hinter dem Internationalen Finanzkapital. Was halten Sie von solchen Behauptungen?

27. In Deutschland gibt es wieder jede Menge Menschen von denen behauptet wird, dass die hier nicht hingehören. Listige Zuwanderer haben es bis nach Deutschland geschafft, ohne dass die Ordnungskräfte sie vorher abfangen und in ein Lager stecken konnten. Jetzt sind sie hier, um wie alle Menschen ein gutes Leben führen zu können. Was denken sie, soll man mit diesen Menschen anfangen?

28. Wenn es in Deutschland bald wieder losgeht mit dem Bücherverbrennen und Menschen erschlagen, dem Judenverfolgen und dem Handheben. Machen Sie dann auch eifrig mit – und wissen danach gar nicht was eigentlich los war?

29. Ihre Tochter bewirbt sich um eine Stelle in Deutschland. Sie bekommt jedoch ein ablehnendes Schreiben. Später erfahren Sie, dass ein Mensch aus Schwarzafrika die Stelle bekommen hat. Wie verhalten Sie sich?

30. Stellen Sie sich vor, Ihr Sohn kommt zu Ihnen und erklärt, er sei homosexuell und möchte gerne mit anderen Männern zusammen leben. Wie reagieren Sie?

31. In Deutschland haben sich verschiedene Staatsbedienstete öffentlich dazu bekannt bestechliche Gauner zu sein. Was halten Sie davon, dass in Deutschland gemeine Schlitzohren öffentliche Ämter bekleiden?

Erklärung des Bürgers:

Meine Antworten und Erläuterungen zu den gestellten Fragen sind korrekt wiedergegeben und entsprechen meiner tatsächlichen inneren Einstellung. Ich hatte keine Schwierigkeiten, die Fragen zu verstehen; soweit ich sie nicht gleich verstanden habe, wurden sie mir so erklärt, dass ich alles verstanden habe.

Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass unwahre Angaben als Täuschung gewertet werden. Ich bin mir aber darüber bewusst, dass die Beantwortung der Fragen zu neuen Einsichten führen kann.

Ort und Datum

Unterschrift des Bürgerprüflings